

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

27. April bis 3. Mai 2024

Widder Jetzt nur keine falsche Bescheidenheit. Erst durch Ihren Beitrag ist die Sache so weit vorangebracht worden, nun müssen Sie auch die entsprechende Entlohnung bekommen.
21.3.–20.4.

Stier Äußern Sie in einer finanziellen Angelegenheit ruhig Ihre Bedenken. Auf Ihren guten Riecher ist Verlass, das wissen Ihre zukünftigen Geschäftspartner ganz genau.
21.4.–20.5.

Zwilling Was Sie auch anfassen, es steht unter einem guten Stern und wird Früchte tragen. Lassen Sie sich aber nicht zu Schritten verleiten, die Ihre finanziellen Möglichkeiten übersteigen.
21.5.–21.06.

Krebs Gehen Sie nicht gleich auf Distanz, wenn Sie in dieser Woche auf Probleme anderer Leute angesprochen werden. Eine Aussprache könnte die Dinge ins rechte Licht rücken.
22.6.–22.7.

Löwe Sie können endlich erleichtert aufatmen. Ein drohendes Gewitter ist gerade noch einmal an Ihnen vorbeigezogen. Für die Zukunft sollte Ihnen diese Situation aber eine Lehre sein.
23.7.–23.8.

Jungfrau Ihre Partnerschaft will auch mal gefeiert werden. Nehmen Sie sich dafür ausreichend Zeit. Die Intensität, mit der Sie die Vorbereitungen angehen, sorgt für Begeisterung.
24.8.–23.9.

Ihre Urteilsfähigkeit ist jetzt gefragt! Denn die Situation ist ziemlich verworren – und es braucht einen Menschen mit großen analytischen Fähigkeiten, um der Lage Herr zu werden.
24.9.–23.10.

Um die veränderte Situation richtig einschätzen zu können, dürfen Sie sich nicht nur auf Ihr Gefühl verlassen, sondern benötigen unbedingt Fakten: Doch wer kann die liefern?
24.10.–22.11.

Kritik ist nicht immer negativ gemeint. Das merken Sie an diesem Wochenende, wenn Sie über die Äußerungen eines Freundes in Ruhe nachdenken. Wo er Recht hat, hat er Recht!
23.11.–21.12.

Für Sie beginnt ein Zeitabschnitt erhöhter Leistungsfähigkeit. Erfreuliche Kontakte und Partnerharmonie machen die kommende Zeit wirklich lebenswert und erfüllend.
22.12.–20.1.

Ihre unbefangene Art, die Dinge anzugehen, sorgt in dieser Woche in Ihrer Familie für eine eindeutige Stimmungsverbesserung. Doch die war ja auch dringend nötig.
21.1.–19.2.

Sie begreifen sehr schnell, dass ein Ereignis eine positive Veränderung für Sie bedeutet. Ergreifen Sie die Gelegenheit beim Schopf, wer weiß, wann sie wiederkommt!
20.2.–20.3.

Waage
24.9.–23.10.

Skorpion
24.10.–22.11.

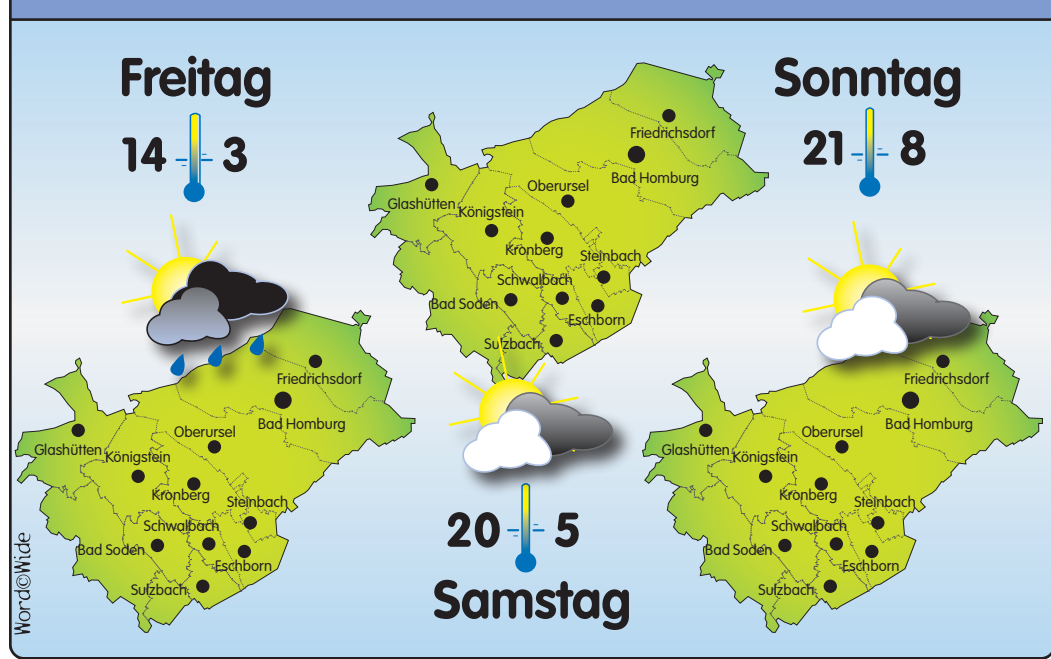
Schütze
23.11.–21.12.

Steinbock
22.12.–20.1.

Wassermann
21.1.–19.2.

Fische
20.2.–20.3.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Vom Flughafen zur UN-Konferenz

Bad Homburg (hw). Trotz eines verspäteten Flugs aufgrund des Flugbegleiterstreiks machten sich 28 Schüler des bilingualen Wahlunterrichts Model United Nations (MUN) an der Humboldtschule gemeinsam mit ihren Lehrern Meike Döpke und Dr. Christoph Hautmann Mitte März auf den Weg nach New York City, um dort an einer internationalen Konferenz bei den Vereinten Nationen (UN) teilzunehmen. Die viertägige Konferenz, die mehr als 3000 Schüler aus etwa 70 Ländern der Welt zusammenbrachte, behandelte eine Vielzahl wichtiger Themen, darunter die Situation im Libanon, den digitalen Wandel, den Einfluss der Todesstrafe, den rechtlichen Status von Klimaflüchtlingen sowie die Beseitigung von Kindesmissbrauch und häuslicher Gewalt. Die Vertreter der Humboldtschule repräsentierten dabei das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (UK). Außer der inhaltlichen Arbeit an den Schwerpunktthemen begeisterte die Teilnehmer vor allem die Zusammenarbeit mit Gleichaltrigen aus aller Welt. Ein Schüler äußerte sich begeistert über das einzigartige Erlebnis: „Man musste sich überwinden, vor 200 internationalen Mitschülern zu sprechen – danach hat man sich doch richtig gut gefühlt.“ Die Vorbereitungen für die prestigeträchtige Model United Nations-Konferenz (NHSMUN) fanden intensiv in den zwei Wahlpflichtkursen der 10. Klasse statt. Jedes Zweierteam reichte zwei Positionspapiere ein. Aufgrund der verspäteten Anreise war eine Last-minute-Unterstützung, einschließlich des Durchgehens und Korrigierens vorbereiteter Reden, noch während des Flugs möglich. So ging es für die Teilnehmer direkt vom Flughafen in die Konferenzräume. Trotz des verlorenen Tages aufgrund der

Flugverspätung wollten die Schüler so viel wie möglich von New York sehen, sei es bei der Konferenz oder bei Besuchen in verschiedenen Vierteln und Sehenswürdigkeiten der Stadt. Zum Rahmenprogramm gehörten unter anderem Besuche auf Liberty und Ellis Island, im angesagten Viertel Williamsburg in Brooklyn und an der Brooklyn Bridge, im Guggenheim Museum, auf der Highline, auf Roosevelt Island sowie eine Führung im Uno-Hauptgebäude. Während der Führung im Uno-Hauptgebäude merkten die Schüler, wie viel sie bereits über diese Institution und ihre Arbeit wissen. In angeregter Atmosphäre stellten die Jugendlichen begeistert Fragen, insbesondere zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Am letzten Abend konnten die Zehntklässler die Aussicht über Manhattan von der Plattform „Top of the Rock“ genießen. In der Abenddämmerung ließen die Teilnehmer noch einmal sämtliche Stationen der Reise Revue passieren. Mit vielen Erinnerungen und Erfahrungen im Gepäck kehrten die Schüler nach Hause zurück. Meike Döpke, Lehrerin für Politik und Wirtschaft, sieht in der Fahrt einen doppelten Mehrwert: „Diese Reise nach New York in Verbindung mit der Konferenz bietet eine wertvolle Gelegenheit, um das Verständnis für globale Themen zu vertiefen und interkulturelle Erfahrungen zu machen. Besonders positiv habe ich empfunden, dass die Schüler ehrgeizig Reden gehalten und Anträge eingebracht haben. Sie konnten mühelos mithalten. Es brauchte meist nur eine Prise Mut.“ Die Humboldtschule ist Unesco-Projektschule und damit der Bildung zu den 17 Nachhaltigkeitszielen verpflichtet. Seit 2011 nehmen Schüler regelmäßig an Model United Nations Konferenzen teil.



28 Schüler des bilingualen Wahlunterrichts Model United Nations (MUN) an der Humboldtschule haben mit ihren Lehrern Meike Döpke und Dr. Christoph Hautmann an einer Konferenz bei den Vereinten Nationen (UN) in New York teilgenommen. Foto: HUS

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende,

unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel,

mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten,

Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG

Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	8		2		9	1	7
		6	8				3
			7		5		
	3				6		8
1			4	8	9		3
8		9				7	
		5		1			
	7				8	1	
9	1	8		4			2

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	2	8	3	9	7	4	1	5
4	3	9	1	8	5	7	6	2
7	1	5	2	6	4	3	8	9
8	5	2	9	1	3	6	4	7
1	9	6	4	7	8	2	5	3
3	7	4	5	2	6	1	9	8
2	4	1	7	5	9	8	3	6
5	8	3	6	4	2	9	7	1
9	6	7	8	3	1	5	2	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

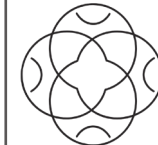
Oasentage

Hochtaunus (how). Die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau laden vom 5. bis 7. Juli in das ehemalige Zisterzienserinnen-Kloster Gnadenthal in Hünfelden/Taunus ein, um dort zur Ruhe zu kommen, die eigenen Kraftquellen aufzuspüren und ganz(heitlich) vor Gott zu sein. Die Tage werden durch unterschiedliche spirituelle Impulse gestaltet. Anmeldung und Information bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-6270626, E-Mail: frauenreisen@evangelischefrauen.de, Internet: www.evangelischefrauen.de/frauenarbeit/#reisen.

Ab Mai 2024 heiße ich Sie herzlich in meiner privaten **Heilpraktikerpraxis** für Psychotherapie in Kronberg willkommen!

Mit Kompetenz und Empathie begleite ich Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien und Paare in besonderen, herausfordernden Lebenssituationen und biete mit anerkannten therapeutischen Methoden Unterstützung bei psychischen Leiden.

Verena Grein, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Bahnhofstraße 1, 61476 Kronberg i. Ts., in der Osteopathiepraxis Medicor von Janosch Färber



Termine nach Vereinbarung
Tel. 0171/34 87 440
www.psychotherapie-grein.de
kontakt@psychotherapie-grein.de

PSYCHOTHERAPIE
KÖNIGSTEIN
KRONBERG
PRAXIS FÜR SYSTEMISCHE BERATUNG,
HYPNOTHERAPIE UND COACHING
Verena Grein

- Hypnose
- Hypnoanalyse
- Hypnotherapie
- Systemische Therapie
- Gesprächstherapie
- Verhaltenstherapie
- Mentalcoaching
- Coaching für Kinder

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Neue Öffnungszeiten:

27. April bis 3. Mai 2024

Sale 30% (außer Unikate)

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi. und Fr. 10.00–13.00 und 15.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr
Do. nach telefonischer Terminvereinbarung

Rekha Eickmeyer
Tanzhausstr. 2 · 61476 Kronberg im Taunus
Mobil: +49 (0) 171 178 2757
www.RekhaThukral.com

Cashmere Pashminas